

aber ausgiebigen wolkenbruchartigen Regen. Der Blitz schlug in den Schwarzen Thurm neben der „Dalsborla“ auf dem Grabschloß und zündete den Dachstuhl an, welcher abbrannte. Ein zweiter Blitz schlug in einen Blitzableiter auf dem Administrationsgebäude der Böhmisches Nordbahn, ohne einen Schaden anzurichten.

— Innsbruck, 11. Juli. Wolkenbrüche richteten in der Nacht starke Verwüstungen in Briglegg, Kundl und Wörgl an. Ein Theil von Briglegg ist verschüttet. Mehrere Personen werden vermisst. Auch das Zillerthal ist überschwemmt. Der Verkehr daselbst ist unterbrochen.

— Das Auftreten der Cholera in Ungarn ist nunmehr durch die bakteriologische Untersuchung festgestellt. In Siebenbürgen ist ein Tageslöhner an cholera asiatica gestorben. Außerdem wurden noch 2 Personen dort von dieser Krankheit ergriffen. In Szathmar ist keine weitere Erkrankung an Cholera vorgekommen.

— (Dreifacher Mord.) Triest, 11. Juli. Eine Französin, die in Monte Carlo 200,000 Mark verspielt hatte, hat zuerst ihre beiden Kinder und darauf sich selbst getödtet.

— (30 Personen ertrunken.) Während

eines furchtbaren Gewitters am Sonnabend, das auch in und um London große Verheerungen anrichtete, kenterte bei Segnes am Wash ein mit Ausflüglern aus der Hauptstadt gefülltes Boot, wobei nahezu 30 Menschen ertranken.

— Chicago, 11. Juli. In einem unweit des Ausstellungsgebäudes gelegenen Lagerhause entstand gestern ein Brand. Das Dach brach zusammen; 20 Feuerwehrleute stürzten infolgedessen in die Flammen und kamen ums Leben, 5 andere Feuerwehrleute wurden durch den Einsturz eines Thurmes zerschmettert und etwa 60 Personen verwundet. Die Ausstellungsgebäude haben keinen Schaden gelitten. Der Verlust wird auf 1/2 Million Dollars geschätzt. — Eine neuere Meldung aus Chicago lautet: „Bei dem am vergangenen Montag Nachmittag ausgebrochenen Feuer in der holländischen Kolonien verbrannten, soweit bis jetzt ermittelt ist, 40 Personen, während 42 tödtlich verwundet wurden.“

Brodensammlung der Anstalt Bethel.
Den Freunden unserer Sache und denen, die es werden wollen, namentlich den Herren Herren und Medizinern in Stadt und Land, kommen wir heute mit einer besonderen Bitte: Ein lieber Gönner unserer Anstalten, ein leidender, gekränkter Arzt, sammelt

alles, was von **Büchern** handelt, namentlich alte Badeschriften — übrigens sind auch neuere und neue nicht ausgeschlossen — auch ältere Zeitungen, Journale u. s. w., welche Artikel über bestimmte Bücher enthalten. Die Sprache, in welcher das alles geschrieben ist, ist gleichgültig. — Da uns unser Freund alles abkauft, was er brauchen kann, das übrige aber unserer Brodensammlung zufällt, so wäre uns hiermit Gelegenheit zu einer sicheren Einnahme geboten. Wir würden deshalb alles in dieser Richtung, auch das Unscheinbarste, dankbar entgegennehmen. Für die lieben Hausfrauen lassen wir aus dem Verzeichniß der von uns gesammelten Gegenstände hier einen Auszug folgen: Cigarrenabschnitte, Cigarrentaschen, Staniolpapier, Korpsproben, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, Geste, Papier, Zeitungen, Bilder, Lumpen, Knochen, Gummisachen, Schirme, Schuhe, Stahlfedern, Stiefel, Hüte, Federn, Pferdehaar, Briefmarken, Garn, Seide, alte Münzen, Denkmünzen, Antiquitäten, Handschriften, Handrath; aber auch: Kleidungsstücke, Wäsche Betten, Dedon, Uniformen, Waffen, Möbeln, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Uhren, Ringe, Schmucksachen, Spiele, Sammlungen, Eisenbein, Werkzeuge, Kurzwaren, Ledenhüter, Muster, Glas und Porzellan. Für unser Antiquariat, welches gegen 20 leidende oder arbeitslose Herren beschäftigt, bitten wir namentlich um alte **Bücher, Noten, Hollanten u. Schriften**. Das Sortieren und Katalogisieren derselben macht vielen eine besondere Freude. Wir bitten um portofreie Zusendung unter folgender Adresse: **Brodensammlung der Anstalt Bethel**, Poststation Gadderbaum Bahnhofsstation Bielefeld.

Der Vorstand von Bethel.
v. Hodelschwingh, Pastor.

Möbel,

selbst gefertigt und von solider Arbeit, halte stets auf Lager, als:
Vertico's, Wäsche- und Kleiderschränke, Küchenschränke, Stagen, Kommoden, Servier-, Sopha- und Ausziehtische, Näh- und Waschtische, Kleiderständer, Huthalter, Drehsessel, Koffer, Küchendeckel, Wiegebretter, Bettstellen, Rohr- und Brettstühle in verschiedenen Sorten, Rouleaux u. s. w., u. s. w.

Heinrich Züllsdorf, Dampftischlerei,
Nr. 24 äußere Ramenzer Straße Nr. 24.

Stärkste Schneidmaschinen und Handmaschinen, Nähmaschinen-Zubehör Riemen, Nadeln, Del, Schiffschen u.



Drei Jahre reelle Garantie,
d. h. die Maschine wird in vorkommendem Falle unentgeltlich reparirt.

Grossmann's neue hocharmige Nähmaschinen mit Fussbank
und zahlreichen vorzüglichen Apparaten.
Allein-Verkauf f. **Bischofswerda und Umgegend zum Fabrikpreis**

bei **Carl Reich, Büchsenmacher,**
Bischofswerda,
Wallgasse Nr. 5.

Bankverein Bischofswerda

vergütet bis auf Weiteres für **Baareinlagen**
bei täglicher Verfügung 2 1/2 %,
= monatl. Kündigung 3 %,
= 3monatl. = 3 1/2 %.

Brennholz-Auktion im Taucherwalde.

Montag, den 17. Juli d. J.,

von Vormittags halb 10 Uhr an,

sollen im **Erbsgericht zu Uhyft a. T.** aus den Forstorten: Steinhügel, Säulen, Brand, Brandwiese, Thal, lange Wiese, Wolfsgruben und Groß-Hähnchener Seite, Abth. 2—12, 14—16 und 19

104 weiche Langhaufen Nr. 68—171 und 500 Raummeter weiches Aufastungsreisig Nr. 130—379

meistbietend verkauft werden. Käufer wollen sich die Hölzer vorher ansehen. Wunsche, am 8. Juli 1893.

Walde, Forstmrstr.



60 Stück gut gemästete Hammel-Lämmer

stehen zum Verkauf auf

Rittergut Zekwitz bei Reschwitz.

Dieselben werden auch in kleinen Partien abgegeben.
Schäfer, Pachter.

Saat-Erbisen, Wicken und Riesenknörrich

empfeht **Emil Trepte, Großharthau.**

Die Röhrenfabrik von **Moritz Louis Boden,**
sonst **W. Boden & Sohn**
in **Elstra**

empfeht ihr großes Lager von:
Drainröhren, Wasserleitungs- und Schleusenröhren

in allen Dimensionen von ganz besonders bester Qualität zu sehr billigen Preisen einer gütigen Beachtung.

Tapeten die neuesten Muster, bei **G. Maier, Bischofswerda, Herrmannstraße Nr. 7, I.**

A. Ravitte's Magenlikör,

bestes Vorbeugungsgetränk gegen alle Magen- und Verdauungsbeschwerden, vorzüglich und altbewährt, nur aus gesundheitsförderlichen, meist officinellen Pflanzenstoffen bestehend, darf in keiner Familie fehlen, es sei Jedem warm empfohlen. Zu haben in **Bischofswerda** bei Herrn **Paul Schochert.**

200 Centner Kartoffeln

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K.** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Rechnungsformulare

empfeht **Friedrich May.**

Dankagung.

An Sicht und Kreuzlähmung schwer erkrankt, war ich fast unfähig, zu gehen und konnten mir selbst berühmte Aerzte nicht helfen.

Herr Dr. med. Volbeding, an den ich mich in größter Noth wandte, kurirte mich in 2 Monaten vollständig und fühle ich mich verpflichtet, dem Herrn Dr. V. Gombopath in Düsseldorf, hiermit öffentlich den ihm gebührenden Dank abzustatten. Düsseldorf-Deerenborf, Park-Str. 10.

Für Frau Diehl: **Heinrich Diehl.**

Die von mir in der Weigner'schen Restauration in Bischofswerda ausgesprochene ehrabschneidende Beleidigung gegen den Gutsbesitzer Julius Müller alhier ist von mir in Uebereilung geschehen und erkläre hiermit, daß kein Grund vorliegt, Müller zu verdächtigen. Nach friedensrichterlichem Vergleich sühne ich dieses Vergehen mit Zahlung von 40 Mark in die Ortsarmenkasse.

Weidensdorf. **Gotthelf Löpelt.**